

Quellen und Informationen zu den Kartenebenen

| Kartenebene | Quelle und ergänzende Informationen |
|---|---|
| Verwaltungsgrenzen | Amtliche Grenzen der Landkreise, kreisfreien Städte, Samt- und Einheitsgemeinden Topografische Grundkarte 1:25.000. Hinweis: Die Grenzen der Samt- und Einheitsgemeinden werden erst bei stärkeren Zoomen angezeigt |
| Energieleitungen | Energieleitung ab 110 kV Festlegungen aus RROP 2008 (zu beachtendes Ziele) |
| Verkehr - Straße | Autobahnen und regional bedeutsame Hauptverkehrsstraßen, Festlegungen aus RROP 2008 (zu beachtende Ziele) |
| Verkehr - Schiene | regional und überregional bedeutsame Schienenwege, Festlegungen aus RROP 2008 (zu beachtende Ziele) |
| Energie - Wind | Vorranggebiete Windenergie, Festlegungen aus RROP 2008, 1. Fortschreibung (zu beachtendes Ziel) |
| Natura 2000 | Natura 2000 FFH und europäische Vogelschutzgebiete, Festlegungen aus RROP 2008 (zu beachtendes Ziel) |
| VR Natur und Landschaft | Vorranggebiete Natur und Landschaft, Festlegungen aus RROP 2008 (zu beachtendes Ziel) |
| Rohstoffgewinnung | Vorranggebiete und Vorbehaltsgebiete Rohstoffgewinnung Festlegungen aus RROP 2008 (zu beachtendes Ziel) |
| Hochwasserschutz | Vorranggebiete und Vorbehaltsgebiete Rohstoffgewinnung Festlegungen aus RROP 2008 (zu beachtendes Ziel, als Grundsatz berücksichtigen) |
| Erholung | Vorranggebiete ruhige Erholung Festlegungen aus RROP 2008 (zu beachtendes Ziel) |
| Gebiete mit besonderer Bedeutung für die Landwirtschaft | Gebiete aus dem Landwirtschaftlichen Fachbeitrag für den Großraum Braunschweig 2015. Diese Gebiete sollten nicht für PV-Freiflächenanlagen in Anspruch genommen werden. |
| Bodenzahl | Mit der Bodenzahl für Ackerschätzung und der Grünlandgrundzahl für Grünlandschätzung wird die natürliche Ertragsfähigkeit der Böden geschätzt. Die Einstufung des Bodens in Wertzahlen basiert auf dem Acker- bzw. Grünlandschätzungsrahmen der Bodenschätzung. Die hier in 19 Klassen dargestellten Bodenzahlen bzw. Grünlandgrundzahlen sind ein Bestandteil des Klassenzeichens. Mit Zu- und Abschlägen bei der Festlegung von Bodenzahl bzw. Grünlandgrundzahl werden außerdem Unterschiede in der Ertragsfähigkeit berücksichtigt, die auf Klima- und Wasserverhältnisse, Geländegestalt oder Steingehalt und andere Faktoren zurückzuführen sind. Diese werden mit der Ackerzahl bzw. Grünlandzahl berücksichtigt. Je höher die Wertzahl, umso höher ist die natürliche Ertragsfähigkeit des Bodens. Die Arealgrenzen entsprechen denen der Schätzungskarte der Bodenschätzung (Klassenzeichenkarte). |
| Bodenfruchtbarkeit (Ertragsfähigkeit) | Bodenfruchtbarkeit (Ertragsfähigkeit) bezeichnet das natürliche, standörtliche Potenzial eines Bodens für die Biomasseproduktion. Diese wird beeinflusst durch mineralogische, physikalische, chemische |

| | |
|---|--|
| | und biologische Bodeneigenschaften. Zu den wesentlichen Faktoren zur Beurteilung der Nutzbarkeit eines Bodens als Produktionsstandort gehören die Wasser- und potenzielle Nährstoffversorgung, die Durchwurzelbarkeit und Einschränkungen aufgrund zu feuchter Böden. Zudem werden Moorböden gesondert klassifiziert. Die Ergebnisse sind auf die Bodeneinheit bezogen. Zu- oder Abschläge für flächenspezifische Besonderheiten (z. B. Hangneigung, Waldnutzung) gehen nicht in die Bewertung ein. Die Bewertung erfolgt niedersachsenweit in einer siebenstufigen qualitativen Skala (äußerst gering – äußerst hoch) auf Basis der Bodenkarte von Niedersachsen im Maßstab 1:50.000. |
| Wald | Vorbehaltsgebiete Wald Festlegungen aus RROP 2008 (als Grundsatz zu berücksichtigen) |
| Vorhandene Bebauung / Bauleitplanerisch gesicherter Bereich | Nachrichtliche Darstellung zur Kennzeichnung dieser Bereiche im RROP 2008 |
| Naturschutz | Schutzgebiete gemäß NAGBNatSchG, Umweltserver Niedersachsen |
| Ergänzende Hochwasserdaten | Hochwasser gefährdete Gebiete gem HWRM-RL, 2. Zyklus und förmlich festgelegte Überschwemmungsgebiete |
| Rohstoffsicherungskarte | Rohstoffsicherungskarte des LBEG, Darstellung von Gebieten I. und II. Ordnung sowie Rohstoffgebieten |
| LROP 2022 Vorranggebiet Rohstoff | Vorranggebiet Rohstoffgewinnung Festlegungen aus LROP 2022 (zu beachtendes Ziel des Landes) |

Erläuterung:

RROP 2008 = Regionales Raumordnungsprogramm 2008 für den Großraum Braunschweig

LROP 2022 = Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen 2022

Vorranggebiete = Ziele der Raumordnung, Beachtungspflicht gemäß § 4 ROG

Vorbehaltsgebiete = Grundsätze der Raumordnung, Berücksichtigungspflicht gemäß § 4 ROG

Bodenfruchtbarkeit (Ertragsfähigkeit); Link zur Auswertung der BK50 – Ertragsfähigkeit BFR

https://numis.niedersachsen.de/kartendienste;jsessionid=B0445900E1E610A4D44E7E299B6E6440?lang=de&topic=naturlandschaft&bgLayer=maps_omniscale_net_osm_webmercator_1&E=1188488.85&N=6854183.68&zoom=15&layers=ce2719fa5028744a8dfc59c5266341b6

Legende

| | |
|---|-------------------------|
|  | äußerst gering |
|  | sehr gering |
|  | gering |
|  | mittel |
|  | hoch |
|  | sehr hoch |
|  | äußerst hoch |
|  | keine Zuordnung möglich |

Tab. 4: Bewertung der BFR.

| BFR-Stufe | Bewertung |
|-----------|----------------|
| BFR 1 | äußerst gering |
| BFR 2 | sehr gering |
| BFR 3 | gering |
| BFR 4 | mittel |
| BFR 5 | hoch |
| BFR 6 | sehr hoch |
| BFR 7 | äußerst hoch |

Bodenzahl; Link zur Auswertung der BS5 – Bodenzahl der Bodenschätzung

https://numis.niedersachsen.de/kartendienste?lang=de&topic=boden&bgLayer=maps_omniscale_net_osm_webmercator_1&E=1180603.66&N=6852595.08&zoom=13&catalogNodes=3,4&layers=915f29dca58e090244f7835981bcb771

